

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2020 23:14

Zitat von Hannelotti

In der derzeitigen Stimmung findet man halt auch ständig Dinge, über die man sich tierisch aufregen könnte. zB wenn Maßnahmen damit begründet werden, dass man die Alten schützen muss. Und dann feststellt, dass es in der Öffentlichkeit v.a. beim Einkaufen gerade diese alten Menschen sind, die jede Regel ignorieren und einem ohne Maske auf die Pelle rücken, als wollten sie einem durchs Gesicht lecken 🤮 Oder dass irgendwer sich tolle Luftfilter kauft und dann sagt "die Schulen können ja alle 20 Minuten Lüften". Und dann auch noch eine tolle Lüftungsanleitung schicken, als wären die Lehrer mal wieder zu dumm um selbst zu wissen, wie man richtig lüftet 🤮 Obs richtig ist, keine Lust mehr zu haben, sei mal dahingestellt - nachvollziehen kann ich es absolut.

nein, es sind nicht in der Regel die alten (ich wehre mich gegen Regel) , die einem auf die Pelle drücken. Die meisten sind inzwischen sehr vorsichtig, gehen kaum noch aus dem Haus (es gibt Untersuchungen dazu). Deshalb sind sie immer noch weniger betroffen (ca. 70 auf 100 000, das RKI gibt inzwischen die Werte an, der Anteil steigt z. Z. extrem), weniger betroffen als im Frühjahr. Deshalb ist der Sterbeanteil in Deutschland immer noch unter 1 %. Es gibt in allen Altersgruppen rücksichtslose. Und klar habe ich auch schon mit sehr Alten und ihrem Alterstrotz "gekämpft" (und mich auch aufgeregt) , aber genauso mit sehr jungen, die einem verhöhnen und drohen anzuhusten, wenn man sie auf Maske anspricht.

Aber wir empfinden es oft so, weil wir meinen, die alten müssten immer aufpassen, bei jungen erwarten wir es nicht.

Übrigens die Maßnahmen sind für uns alle, wenn die Intensivstationen überlastet sind, wird vielleicht auch das junge Unfallopfer nicht mehr behandelt, weil man dem älteren Coronaopfer mehr zutraut zu überleben. Alter alleine entscheidet in Deutschland nicht (im Gegensatz zu manch anderen europäischen Ländern). Ein Intensivmediziner (München?) meinte vor ein paar Tagen im Fernsehen, dass bei ihnen aktuell vor allem 40 - 50jährige mit Covid-19 auf der Intensivstation liegen (viel jüngere als in der 1. Welle, er wurde nach Unterschieden gefragt).

Das Problem ist, dass viele erst schauen, was andere machen und wenn nur einer gesehen wird, der sich weniger zurück nimmt, man Sorge hat, zu kurz zu kommen. Wie kleine Kinder, Mama der hat ...